TARIF 810

Jungfraubahnen

Für den Transport von Gütern und Tieren Gültig ab 01.01.2013

Inhaltsverzeichnis

0		bemerkungen	
1	Anv	vendungsbereich	5
2	Allg	gemeine Bestimmungen	6
	2.1	Cargo	
	2.2	Cargo Rapid	
	2.3	Cargo Domizil	
	2.4	Jungfraukurier	
	2.5	Wagenladungen	
	2.6	Wahl der Beförderungsart	
	2.7	Speditionskriterien	
	2.8	Dienstsendungen	
	2.9	Gebühren	
	2.10	Gefahrengut	
	2.10	Spezialtransporte	
	2.11		
		Abfall, Kehricht- und Recyclinggüter	
	2.13	Kehrichtbeförderung: Transportbedingungen	
	2.14	Schweinetränken	
	2.15	Tiere	. 10
	2.16	Verkehrslenkungsmassnahmen auf der WAB/JB für Versorgungsgüter des täglichen	40
	0.47	Bedarfs	.10
	2.17	Brotwaren und Lebensmittel frisch auf der WAB/JB (ohne Strecke Lauterbrunnen -	4.0
		Wengen)	
	2.18	Leichentransporte	
	2.19	Ein- und Ausladen auf offener Strecke	
	2.20	Mehrwertsteuer	
3		sondere Bestimmungen Berner Oberland-Bahnen	
	3.1	Abfertigungsbeschränkungen	
	3.2	Annahmebeschränkungen	
4		ondere Bestimmungen Schynige Platte-Bahn	
	4.1	Annahmebeschränkungen	
	4.2	Sonderbestimmungen	
5		sondere Bestimmungen Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren	
	5.1	Abfertigungsbeschränkungen	
	5.2	Annahmebeschränkungen	.14
	5.3	Abfertigung	
	5.4	Kehrichtabfuhr ab Winteregg	.14
	5.5	Warenaufgabe vor Betriebszeit	.14
	5.6	Mindesttaxgewichte	
6	Bes	sondere Bestimmungen Wengernalpbahn	.16
	6.1	Abfertigungsbeschränkungen	.16
	6.2	Annahmebeschränkungen	.16
	6.3	Cargo: Mindesttaxgewichte	.16
	6.4	Kehricht	
	6.5	Abfallglas/Bruchglas	
	6.6	Warenaufgabe vor Betriebszeit	
	6.7	Heizölzisterne WAB	
	6.8	Öltankmiete im Bahnhof Wengen	
	6.9	Schüttgüter-Umschlag in Wengen	
7		sondere Bestimmungen Jungfraubahn	
-	7.1	Abfertigungsbeschränkungen	
	7.2	Annahmebeschränkung	
	7.3	Abfallglas/Bruchglas	
8		sondere Bestimmungen Firstbahn	
9		ifkilometer-Entfernungen, Frachten, Preistabellen	
_	9.2	Preiszonen Cargo, Cargo Rapid	
		··· - · ·· - · 	

9.4	Frachtentafel für Cargo auf den Bergbahnen	22
9.5	Frachtentafel für Cargo Rapid auf den Bergbahnen	
9.6	Frachtsätze für Wagenladungen auf den Bergbahnen	
9.7	Frachtentafel mit Kantonsverbilligung	30
9.8		
10 AN	IHANG	32
10.1	Normgewichtssätze (Spezifische Gewichte)	32
10.2	Gewichtstabelle für Getränke Leergut	33
10.3	Preistabelle Fracht- und Gebührenansätze	34
10.4	Tauschgeräte	36

Änderungsverzeichnis

Version	Gültig ab	Kapitel	Änderung
1.0	19.12.2012	alle	- Neuaufsetzung des Tarif 810
2.0	04.01.2023	10.1 10.3.2	Anpassung Normgewichtssätze für KiesAnpassung der Stapler-Gebühren
3.0	22.03.2023	2.2.1	- Anpassung maximale Abmessung Handgepäck

0 Vorbemerkungen

Für die Beförderung von Gütern und Tieren gelten ausser den Bestimmungen des Tarifs noch die allgemeinen schweizerischen Gütertarife und Vorschriften wie:

501.2: Ordnung für die internationale und schweiz. Eisenbahnbeförderung gefährlicher

Güter (RID)

594.3: Vorschriften über die Kassen- und Buchführung im Güterverkehr

1 Anwendungsbereich

Dieser Tarif gilt für folgende Transportunternehmungen:

Berner Oberland-Bahnen AG; Talbahn (BOB) Berner Oberland-Bahnen AG, Schynige Platte-Bahn (SPB) Wengernalpbahn AG (WAB) Jungfraubahn AG (JB) Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren AG (BLM) Firstbahn AG (FB)

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Cargo

Als Cargo gilt Stückgut mit einem Gesamtgewicht je Sendung bis zu 4'999 kg und den Annahmebeschränkungen je Bahn.

Der Ein- Um- und Auslad wird kostenfrei durch die Bahn vorgenommen. Ausgeschlossen sind Ein- und Auslad ab/auf Strassenfahrzeuge (Siehe Gebühren Ziff. 2.9). Sind bahneigene Tauschmittel (Transportpalette, Rähmen, Deckel) zur Sendung erforderlich, so sind dieses gemäss Ziff. 10.4 zu verrechnen.

Die Sendung als Cargo ist nur auf den Strecken Wilderswil-Schynige Platte; Lauterbrunnen-Mürren, Lauterbrunnen-Wengen-Kleine Scheidegg, Grindelwald-Kleine Scheidegg und Kleine Scheidegg-Jungfraujoch möglich. Die Beförderungsdauer beträgt maximal 48 Stunden.

2.2 Cargo Rapid

Die Sendung als Cargo Rapid ist nur auf den Strecken Wilderswil-Schynige Platte; Lauterbrunnen-Mürren, Lauterbrunnen-Wengen-Kleine Scheidegg, Grindelwald-Kleine Scheidegg und Kleine Scheidegg-Jungfraujoch möglich. Die Beförderungsdauer je Bahn darf max. zwei Stunden dauern.

Werden Waren auf einem Personenzug mittransportiert, werden diese als Cargo Rapid taxiert.

Frischwaren und verderbliche Waren werden als Cargo Rapid taxiert und befördert (Ausnahme Verkehrslenkungsmassnahmen Ziff. 2.16).

2.2.1 Selbstverlad

Reise- und Handgepäck kann unentgeltlich vom Fahrgast selbst mittransportiert werden. Als Reise- und Handgepäck gelten zweckmässig verpackte Gegenstände für den persönlichen Bedarf mit einer maximalen Abmessung von 0.5 x 0.5 x 0.5m (ausgenommen Ski, Schlitten etc.) und einem Einzelstückgewicht von maximal 25 kg.

Alle Gepäck- und Güterstücke, welche die oben genannten Bedingungen nicht erfüllen und vom Kunden im Personenzug mittransportiert werden, sind als Cargo Rapid zu taxieren. Grundsätzlich sind die Frachten am Abgangsbahnhof abzufertigen oder nach Überweisung des Kunden durch das Zugpersonal am Endbahnhof.

2.3 Cargo Domizil

Der Domizildienst von Cargo Domizil ist auf den Jungfraubahnen nicht möglich.

Der Kunde kann mit der Planzer AG eine Domizilversendung in die Schweiz selbst organisieren. Die Ware wird in Wengen / Mürren aufgegeben und normal per Cargo nach Lauterbrunnen / Grindelwald Grund spediert.

2.4 Jungfraukurier

Geltungsbereich: Von und nach allen bedienten Stationen unserer Bahnen.

Beförderung: In Reisezügen. Garantiert wird eine Beförderung innert zwei Stunden pro befahrene

Bahn. Von der Beförderung sind Gefahrengutsendungen gem. Ziff. 2.10

ausgeschlossen.

Max. Gewicht: 30 kg pro Stück

Höchstmasse: Die Gutstücke müssen leicht ein- und ausgeladen werden können

Versicherung: ELVIA-Versicherung analog Gepäckverkehr möglich

Die Frachtberechnung erfolgt zum Ansatz gemäss Ziffer 10.3.11.

2.5 Wagenladungen

Als Wagenladung gelten entweder Sendungen mit einem Gesamtgewicht je Sendung über 5'000 kg oder wenn sie die Annahmebeschränkungen der einzelnen Bahnen überschreiten.

Die Sendung von Wagenladungen ist nur auf den Strecken Wilderswil-Schynige Platte; Lauterbrunnen-Mürren, Lauterbrunnen-Wengen-Kleine Scheidegg, Grindelwald-Kleine Scheidegg und Kleine Scheidegg-Jungfraujoch möglich. Die Beförderungsdauer beträgt maximal 48 Stunden.

Der Ein- Um- und Auslad wird vom Kunden selber übernommen. Die Miete allfälliger Krane, Stapler usw. geht zu Lasten des Kunden gemäss den Ziffern 10.3. Wenn der Kunde den Ein- Um- und Auslad durch die Bahn abwickeln lässt ist zusätzlich der Zeittarif gemäss Ziffer 10.3.9 zu verrechnen.

2.6 Wahl der Beförderungsart

Die Beförderungsart wird innerhalb der Tarifbestimmungen durch den Absender/Frachtzahler gewählt.

2.7 Speditionskriterien

2.7.1 Warenaufgabe

- Bei Cargo-, Cargo Rapid- und Jungfraukurier-Sendungen trägt grundsätzlich der Absender die gesamten Frachtkosten. Ausnahmen sind nur möglich, wenn bei Warenaufgabe ein Lieferschein vorliegt, auf welchem der Empfänger oder der Auftraggeber verbindlich als Frachtzahler deklariert ist.
- Bei Wagenladungssendungen können die Frachtkosten entweder vom Absender, vom Empfänger oder vom Auftraggeber bezahlt werden.
- Warenaufgabe ist nur möglich innerhalb der Öffnungszeiten der Regionalzentren respektive den Bahnhöfen (Ausnahme Warenaufgabe vor Betriebszeit BLM/WAB Ziff. 5.5/6.6)
- Der Inhalt der aufgegebenen Ware muss klar deklariert sein.
- Jedes Stück einer Sendung muss vor der Warenabgabe gut sichtbar mit dem Empfangsbahnhof und dem Empfänger angeschrieben werden.
- Die Ware muss in einem geeigneten und transporttauglichen Zustand aufgegeben werden. Bahneigene Lademittel (Schnellbindegurte, Seile, Decken, etc. Ausgenommen sind Tauschmittel gem. Ziff. 10.4) können, falls vorhanden, kostenlos benutzt werden. Muss die Ware mit Hilfe von Bahnpersonal für die Sendung in einen transporttauglichen Zustand gebracht werden, so wird der Zeittarif (Ziff. 10.3.9) verrechnet.
- Bei defekter oder nicht korrekt verpackter Ware kann die Annahme der Ware verweigert werden.

2.7.2 Warenannahme

Die Annahmekontrolle erfolgt bei jeder Sendung ausser bei Warenaufgabe vor Betriebszeit BLM/WAB (Ziff. 5.5/6.6) und bei Sendungen von Expresslieferdiensten (DHL, DPD, etc.). Es ist zu kontrollieren, ob die zu versendende Ware den Angaben des Absenders entspricht (Gewicht, Anzahl Sendungen, Art der Ware etc.).

2.7.3 Warenannahme ohne Annahmekontrolle

Die Jungfraubahnen lehnen jede Haftung betreffend der Vollständigkeit und der möglichen Beschädigung der Sendung vor dem Transport ab. Am Bestimmungsbahnhof erfolgt ebenfalls keine Kontrolle der Lieferung.

2.7.4 Warenempfang

Der Empfang der Ware ist grundsätzlich vom Empfänger mittels Unterschrift zu bestätigen.

2.8 Dienstsendungen

2.8.1 Dienstsendungen im internen Verkehr

Als Dienstsendungen gelten alle Sendungen, welche von Dienststellen der Jungfraubahnen für die betriebliche Tätigkeit genutzt werden. Dienstsendungen sind im internen Verkehr frachtfrei.

Als Dienstsendungen gelten ebenfalls:

- Die Zeitungen und Zeitschriften von Grindelwald an die Beamtenhaushalte und die Bauarbeiter-Kantine in Eigergletscher
- Lebensmitteltransporte für die in Eigergletscher wohnhaften Mitarbeiter
- Sendungen des Personals der Jungfraubahnen im Zusammenhang mit Dienstwohnungen

2.8.2 Bahneigene Baustellen/Projekte

Bahneigene Baustellen werden mittels Baustellenverzeichnis bekanntgegeben. Auf diesem ist vermerkt, wie die Transporte zu verrechnen sind.

2.9 Gebühren

2.9.1 Hubstapler

Diese Gebühr wird erhoben für den Ein- und Auslad von Wagenladungen und für den Ein- und Auslad von Stückgütern ab/auf Strassenfahrzeuge.

Gebühr nach Ziffer 10.3.2. Der Totalbetrag wird kaufmännisch auf den ganzen Franken gerundet.

Für sonstige Benützung, namentlich ausserhalb des Bahnareals, oder für Einsätze ohne zusammenhängende Bahntransporte wird zusätzlich der Zeittarif Ziffer 10.3.9 angewendet.

2.9.2 Ölbehältergebühr (für Heizöl/Benzin/Diesel)

Für die Benützung der Ölbehälter wird eine Behältermiete gemäss Ziffer 10.3.5. (je Transport und Behälter) und eine Hubstapler Gebühr nach Ziffer 10.3.2 für den Ein- Um- und Auslad verrechnet.

2.9.3 Benachrichtigung

Für Cargo und Wagenladungen werden keine Gebühren erhoben.

2.9.4 Vollmachten

Vollmachten und Verfügungen können ohne Gebühr bei unseren Bahnhöfen hinterlegt werden.

2.10 Gefahrengut

Gefahrengut wird gemäss Weisungen von RID Schweiz und den Weisungen / Richtlinien vom Gefahrengutbeauftragten der Jungfraubahnen behandelt und transportiert.

2.11 Spezialtransporte

Liegt die zu befördernde Fracht über den Annahmebestimmungen der jeweiligen Bahn, so ist die Durchführbarkeit vorgängig mit dem jeweiligen Regionalzentrum, respektive dem Zugförderungs- und Werkstättedienst abzuklären.

Ist Mithilfe vom Bahnpersonal beim Verladen von Spezialtransporten nötig, so wird diese nach dem Zeittarif, Ziffer 10.3.9, verrechnet. Es werden keine Ermässigungen gewährt.

Werden Transporte ausserhalb des Güterfahrplans (Einsatzzeit Lokführer) durchgeführt ist ebenfalls die Durchführbarkeit mit dem jeweiligen Regionalzentrum respektive dem Zugförderungs- und Werkstättedienst abzuklären. Weiter ist der Zeittarif Ziffer 10.3.9, sowie gegebenenfalls einen Nachtzuschlag von 50% zu verrechnen.

Für Güterextrazüge ist eine Offerte beim Leiter Marketing Services einzuholen.

2.12 Abfall, Kehricht- und Recyclinggüter

2.12.1 Abfallglas/Bruchglas: Transportbedingungen

Der Transport von Bruchglas erfolgt in den dafür vorgesehenen Bruchglasbehältern. Die Transporte sind vorgängig mit dem Bestimmungsbahnhof zu vereinbaren, beziehungsweise mit anderen Sammelstellen zu koordinieren.

2.12.2 Bahneigener Kehricht

Der bahneigene Kehricht wird kostenfrei per DS spediert.

2.13 Kehrichtbeförderung: Transportbedingungen

Der Abtransport des Kehrichts erfolgt in den vorgesehenen Kehrichtcontainern oder gepresst in speziellen Kartons. Die Container/Kartons müssen deutlich mit dem Namen des Absenders und der Abgangsund Bestimmungsstation gekennzeichnet sein.

2.13.1 Loser/sperriger Kehricht offen (Abbruchmaterial)

Für Stückgut Monatsabfertigung (Monatstotalgewicht) zur halben Fracht zum 2 Tonnen Frachtsatz Cargo gemäss Ziffer 9.3.

2.13.2 Leertransport

Der Leertransport der Container erfolgt frachtfrei ohne Abfertigung und ohne Haftung der Bahn.

2.13.3 Frachtberechnung und Vergünstigung zu Volltransport Container und Karton

Monatliches Totalgewicht zum 2 Tonnen Frachtsatz plus 50 % Rabatt.

Gratistransport des bahneigenen Kehrichts und der bahneigenen Restaurants gemäss Vertrag.

Normgewichte:

Je beladener Container wird ein Normgewicht von 200 kg, je gepresster Karton 50 kg berechnet. In Jungfraujoch werden Pressballen von 150 kg abgefertigt, in Kleine Scheidegg zu 300 kg.

2.14 Schweinetränken

Die Beförderung von Schweinetränken erfolgt in deutlich angeschriebenen, verschliessbaren Fässern, Kannen oder Säcken. Die Empfangsbahnhöfe sind für die sofortige Avisierung des Empfängers und den prompten Abtransport verantwortlich.

Leertransport der Gebinde

Frachtfrei ohne Abfertigung und Haftung der Bahn aufgrund der Anschrift.

2.15 Tiere

Tiere werden in Wagen oder in Behältern zur Beförderung angenommen, sofern die Betriebsverhältnisse dies gestatten. Die Transporte sind der Abgangsstation mindestens 12 Stunden vor dem Transport anzumelden. Tiere in Wagen sind zu begleiten. Der Ein- und Auslad der Wagen ist Sache des Begleiters. Die Wagen werden ohne die für den Transport nötige Ausstattung (Stroh, Kies, etc.) bereitgestellt. Die nötige Ausstattung ist an den Verladestellen nicht vorhanden und somit Sache des Kunden.

Die Frachtberechnung erfolgt zu den Ansätzen für Cargo Rapid gemäss Ziffer 9.4.

Taxgewichte: (Normgewichte)

- 100 kg je Tier f
 ür Kleintiere bis 100 kg (Schafe, Ziegen usw.)
- 200 kg je Tier für Kleintiere über 100 kg.
- 500 kg je Tier für Grosstiere (Kühe, Stiere, Pferde usw.)

Die Mindesttaxgewichte je Behälter und Wagen entfallen.

Sofern vorhanden, werden bahneigene Kleinviehbehälter gratis zur Verfügung gestellt. Für die Bereitstellung und Einrichtung eines Güterwagens und die nachträgliche Reinigung und Desinfektion wird der Zeittarif, gemäss Ziffer 10.3.9 zusätzlich zur Fracht berechnet.

2.15.1 Wild

Abgeschossenes Wild wird analog T 610.1 (Anhang zum Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck) als Reisegepäck taxiert und spediert: Jedes Tier wird einzeln als Reisegepäck verrechnet.

2.16 Verkehrslenkungsmassnahmen auf der WAB/JB für Versorgungsgüter des täglichen Bedarfs

Versorgungsgüter des täglichen Bedarfs (Frischwaren wie Brot, Milchprodukte, Frischfleisch, Früchte & Gemüse usw.) werden auf der WAB/JB wie folgt abgefertigt und taxiert:

- Grindelwald Grund: Anlieferung bis 6:45 Uhr; Sendung als Cargo
- Lauterbrunnen bis zur Öffnung des RZ mit Personenzügen nach Wengen als Cargo Rapid, nach KI. Scheidegg als Cargo
- Wengen bis zur Öffnung des RZ mit Personenzügen nach Lauterbrunnen als Cargo Rapid, nach Kl. Scheidegg als Cargo

Die Haftung ist gemäss Ziff. 2.7.3 geregelt.

2.17 Brotwaren und Lebensmittel frisch auf der WAB/JB (ohne Strecke Lauterbrunnen - Wengen)

50 % Rabatt auf den Cargo und Cargo Rapid-Frachten gemäss Ziffer 9.3 und 9.4 dieses Tarifs.

2.18 Leichentransporte

Leichen werden auf den Jungfraubahnen kostenlos transportiert.

2.19 Ein- und Ausladen auf offener Strecke

Sofern die betrieblichen Verhältnisse es gestatten können Gütersendungen zwischen zwei Stationen auf- und abgeladen werden.

Die Fracht wird bis zum nächsten über den Halteort hinaus gelegenen Station berechnet. Werden Häuser entlang der Bahnstecke in Wengen mit Heizöl versorgt, so wird der effektive Kilometersatz gem. Ziff. 10.3.4 angewandt.

Die Mindestfrachten sind gem. Ziff. 10.3.4 anzuwenden.

Regelzügen

In Regelzügen wird eine Haltegebühr gem. Ziff. 10.3.4 verrechnet. Wird Fracht im Personenzug mitgeführt, so ist diese als Cargo Rapid zu taxieren.

Extrazüge

Der Zeittarif für Arbeitspersonal gemäss Ziffer 10.3.9. Zwischen 20.00 und 06.00 Uhr ist auf dem Zeittarif ein Nachtzuschlag von 50 % zu erheben. Die Haltegebühr entfällt.

2.20 Mehrwertsteuer

Sämtliche Sendungen, wie auch Dienstleistungen (Hubstapler- Zeitgebühr, etc.), unterliegen der Mehrwertsteuer. In den Preisen nach T 810 ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

3 Besondere Bestimmungen Berner Oberland-Bahnen

3.1 Abfertigungsbeschränkungen

Die Haltestellen Lütschental, Burglauenen und Schwendi bei Grindelwald sind für den Güterverkehr geschlossen.

3.2 Annahmebeschränkungen

Die Waren werden auf der BOB ausschliesslich als Jungfraukurier spediert.

4 Besondere Bestimmungen Schynige Platte-Bahn

4.1 Annahmebeschränkungen

Ab und nach den Stationen Breitlauenen und Schynige Platte können nur Sendungen angenommen werden, für deren Ein- und Auslad keine feste Rampe benötigt wird. Obengenannte Stationen sind nur für den internen Verkehr geöffnet. Abfertigung und Verrechnung erfolgt durch Wilderswil oder Schynige Platte.

Von der Beförderung ausgeschlossen sind:

- Gegenstände, welche in den Fahrdienstvorschriften (FDV) angegebenen Ladeprofile überschreiten
- Gegenstände von mehr als 10 m Länge und 2 m Breite
- Gegenstände von mehr als 500 kg Einzelgewicht

Für Ausnahmen und Spezialtransporte ist die Bewilligung der Schynige Platte Bahn (Zugförderungs- und Werkstättedienst) einzuholen.

4.2 Sonderbestimmungen

4.2.1 Schweine-Transport

Werden Schweine in Einzelkisten mit dem Fahrplanzug befördert, gilt die Fracht gemäss Tarif. Wird ein Güterextrazug benötigt, so ist dieser 2 Tage vor dem Transport am Bahnhof Wilderswil anzumelden. Die Frachtberechnung erfolgt gemäss Ziff. 10.3.12.

4.2.2 Wildheuen

Güterextrazüge für Wildheutransporte sind 2 Tage vor dem Transport am Bahnhof Wilderswil anzumelden. Die Frachtberechnung erfolgt gemäss Ziff. 10.3.13.

5 Besondere Bestimmungen Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

5.1 Abfertigungsbeschränkungen

Die Frachtberechnung erfolgt von Lauterbrunnen bis Mürren oder umgekehrt.

5.2 Annahmebeschränkungen

Von der Beförderung ausgeschlossen sind:

Gegenstände von mehr als 6 000 kg Einzelgewicht. Gegenstände von mehr als 6 m Länge, 2.20 m Breite und 2 m Höhe

Spezialtransporte, welche diese Angaben überschreiten sind auf der Strecke Lauterbrunnen-Grütschalp nicht möglich. Auf der Strecke Grütschalp-Mürren ist die Bewilligung der Bergbahn Lauterbrunnen - Mürren (Zugförderungs- und Werkstättedienst) einzuholen.

5.3 Abfertigung

Montag - Freitag: Cargo, ausgenommen verderbliche Güter: Cargo Rapid

Samstag/Sonntag: Nur Cargo Rapid

5.3.1 Verladebedingungen

Baumaterial in loser Schüttung wie Sand und Kies werden vorwiegend in Behältern befördert, welche von der BLM zur Verfügung gestellt werden.

Kohlen sind in Säcken abgefüllt, zur Beförderung aufzugeben. Wird das Abfüllen bahnseitig besorgt, wird der Zeittarif gemäss Ziffer 10.3.9 berechnet.

5.4 Kehrichtabfuhr ab Winteregg

Der Abtransport der Kehrichtcontainer erfolgt zweimal wöchentlich gemäss Absprache. Die Container müssen deutlich mit dem Namen des Inhabers gekennzeichnet sein.

Abfertigung

Lauterbrunnen BLM zählt die Anzahl Container per Strichliste. Ende Jahr wird eine Rechnung von FCS erstellt.

Je Container wird ein fixes Gewicht (Volumen) von 200 kg berechnet.

Der Leertransport der Container erfolgt frachtfrei, ohne Abfertigung und Haftung aufgrund der Anschrift.

5.5 Warenaufgabe vor Betriebszeit

Vor der Öffnung der Station Lauterbrunnen BLM kann Ware ohne Annahmekontorolle angeliefert werden. Der Lieferschein ist zu deponieren. Diese Sendungen werden als Cargo Rapid taxiert.

Die Haftung ist gemäss Ziff. 2.7.3 geregelt.

5.6 Mindesttaxgewichte

Muss für ein Gut seines Umfangs oder seiner Beschaffenheit wegen eine besondere Transportkiste/Barelle gestellt werden, gelten folgende Mindesttaxgewichte:

Mindesttaxgewichte je Transportkiste = 500 kg Mindesttaxgewichte je Barelle = 1 000 kg

6 Besondere Bestimmungen Wengernalpbahn

6.1 Abfertigungsbeschränkungen

Ab und nach den Stationen Brandegg (Winterhaltestelle), Alpiglen und Wengernalp können nur Sendungen angenommen werden, für deren Ein- und Auslad keine feste Rampe erforderlich ist.

6.2 Annahmebeschränkungen

Von der Beförderung ausgeschlossen sind:

- Gegenstände, welche in den Fahrdienstvorschriften (FDV) angegebenen Ladeprofile überschreiten
- Gegenstände von mehr als 3'000 kg Einzelgewicht auf der Strecke Grindelwald Grund Kleine Scheidegg
- Gegenstände von mehr als 10 m Länge, 1.98 m Breite und 3.3 m Höhe auf der Strecke Grindelwald Grund – Kleine Scheidegg
- Gegenstände von mehr als 4'500 kg auf der Strecke Lauterbrunnen Kleine Scheidegg
- Gegenstände von mehr als 13.5 m Länge und 1.98m Breite auf der Strecke Lauterbrunnen Kleine Scheidegg. Gegenstände zwischen 6 und 10 m Länge bedürfen eine vorherige Rücksprache mit dem Regionalzentrum Lauterbrunnen
- Gegenstände von mehr als 2.2 m Höhe auf der Strecke Lauterbrunnen Wengen
- Gegenstände von mehr als 3.3 m Höhe auf der Strecke Wengen Kleine Scheidegg

Für Ausnahmen und Spezialtransporte ist die Bewilligung der Wengernalpbahn (Zugförderungs- und Werkstättedienst, Regionalzentrum Lauterbrunnen oder Station Grindelwald Grund) einzuholen.

6.3 Cargo: Mindesttaxgewichte

Muss für ein Gut seines Umfangs oder seiner Beschaffenheit wegen, ein besonderer Wagen gestellt werden, gelten folgende Mindesttaxgewichte:

Mindesttaxgewichte je Wagen

M kurz 500 kg (Beförderungsart Cargo oder Cargo Rapid)

M lang 1 500 kg (Beförderungsart Cargo oder Cargo Rapid)

K 2 000 kg (Beförderungsart Cargo oder Cargo Rapid)

Sobald sich die Wagenladungsfracht billiger stellt als die Cargo-Fracht, gelten die Mindesttaxmasse und die Mindestfrachten für Wagenladungen (Beförderungsart Wagenladung).

6.4 Kehricht

6.4.1 Kehricht offen in WELAKI Mulden

Grosse Lastwagenmulden

Grosse Lastwagenmulden (WELAKI) Transport zum Festpreis, Pauschalgewicht 5 Tonnen, Leertransport, Kran, Hubstapler und evtl. Wagenmiete im Festpreis inbegriffen. Leertransport im Festpreis inbegriffen; Leertransport ohne Abfertigung.

Kleinere Mulden:

Kleine (Minimulde) und mittlere Mulden werden zum effektiven Gewicht taxiert. Leertransport erfolgt Frachtfrei und ohne Abfertigung.

6.5 Abfallglas/Bruchglas

Frachtberechnung Lauterbrunnen – Wengen:

Glascontainer Grösse 6m³. Taxgewicht 8 000 kg. Beförderung zum Festpreis. Der Leertransport und die Krangebühr sind im Preis inbegriffen.

Frachtberechnung übrige Strecken:

WAB 50 % Cargo, Monatsabfertigung zum 2 Tonnen Frachtsatz.

Besonderes

Wengernalp verfügt weder über eine Rampe noch über einen Stapler. Das Abfallglas wird nach Farbe getrennt und daher wöchentlich in Harassen nach Wengen gesandt. Dort wird es dem Glassammelcontainer zugeführt.

Leertransporte (Leertransporte der Glas-Container und Gebinde)

Für die Gemeinde Wengen DS-Wagenladung. Der Leertransport ist im Festpreis inbegriffen.

Ab Grindelwald/Lauterbrunnen, Wengen – Kleine Scheidegg – Jungfraujoch: Leertransport = frachtfrei, Gratistransport ohne Haftung der Bahn. DS-Abfertigung erstellen.

6.6 Warenaufgabe vor Betriebszeit

Auf den Frühzug von Lauterbrunne nach Wengen (vor der Öffnung des Bahnhofs Lauterbrunnen) können Waren ohne Annahmekontrolle vom Kunden selbst eingeladen werden. Der Lieferschein ist bei dem Regionalzentrum Lauterbrunnen zu deponieren.

Die Haftung ist gemäss Ziff. 2.7.3 geregelt.

6.7 Heizölzisterne WAB

Die Frachtberechnung erfolgt gemäss Ziffer 9.6.3 zu den Frachtsätzen für Wagenladungen.

Für die Benützung des Spezialwagens ist pro Sendung eine Gebühr gemäss Ziffer 10.3.1 zu erheben.

6.8 Öltankmiete im Bahnhof Wengen

Die Miete der Öltankanlagen im Bahnhof Wengen ist bei jeder Sendung zu belasten.

Die Mietgebühr je Tonne Heizöl ist in Ziffer 10.3.6 ersichtlich.

6.9 Schüttgüter-Umschlag in Wengen

6.9.1 Benützung der Schüttgutsilos in Wengen

Die Frachtberechnung erfolgt gemäss Ziffer 9.6.3 zu den Frachtsätzen für Wagenladungen.

Die Benützungsgebühr der Schüttgutsilos in Wengen wird gemäss Ziffer 10.3.7 zusätzlich verrechnet.

6.9.2 Reinigungsgebühr Wengen

Für Transporte von Lauterbrunnen nach Wengen mit Beton, Überzug oder Gunit wird zusätzlich zur Frachtberechnung eine Reinigungsgebühr gemäss Ziffer 10.3.8 erhoben. Diese Gebühr deckt den Aufwand zur Reinigung von Wagen und der Schüttgüteranlage in Wengen.

7 Besondere Bestimmungen Jungfraubahn

7.1 Abfertigungsbeschränkungen

Nach den Stationen Eigerwand und Eismeer werden keine Güter spediert.

7.2 Annahmebeschränkung

Von der Beförderung ausgeschlossen sind:

- Gegenstände, welche in den Fahrdienstvorschriften (FDV) angegebenen Ladeprofile überschreiten.
- Gegenstände von mehr als 2'200kg Einzelgewicht. Gegenstände von mehr als 10 m Länge, 1.90 m Breite und 1.2 m Höhe oder 1.2 m Breite und 2 m Höhe.
- Die maximalen Einzelvolumen betragen entweder 7 m Länge, 2.6 m Breite und 2.7 m Höhe (in der Mitte) oder 10 m Länge, 2.6 m Breite und 2.2 m Höhe.

Für Ausnahmen und Spezialtransporte ist die Bewilligung der Jungfraubahn (Zugförderungs- und Werkstättedienst oder der Station KI. Scheidegg) einzuholen.

7.3 Abfallglas/Bruchglas

Frachtberechnung

WAB 50 % Rabatt der Cargo-Fracht, Monatstotalgewicht zum 2 Tonnen Frachtsatz; JB frachtfrei.

8 Besondere Bestimmungen Firstbahn

Die Frachten werden durch die Talstation BGF erfasst. Das Gesamtgewicht pro Monat wird aufgerundet auf die nächsten 100 Kilogramm.

9 Tarifkilometer-Entfernungen, Frachten, Preistabellen

9.1.1 Berner Oberland Bahnen

BOB Zone 50 BLM, WAB, JB Zone 51 (je Bahn)

9.1.2 Schynige Platte Bahn

Wilderswil

24 Breitlauenen

37 13 Schynige Platte

9.1.3 Bergbahn Lauterbrunnen - Mürren

Lauterbrunnen

20 Mürren

9.1.4 Wengernalpbahn

Lauterbrunnen

12 Wengen

20 9 Allmend

36 24 Wengernalp

56 40 20 Kleine Scheidegg

73 61 37 17 Alpiglen

Brandegg

88 76 52 32 15 10 Grindelwald Grund 92 80 56 36 19 14 4 Grindelwald

9.1.5 Jungfraubahn

Kleine Scheidegg

5 Eigergletscher

90 85 Jungfraujoch

9.2 Preiszonen Cargo, Cargo Rapid

9.2.1 Schynige Platte Bahn

Wilderswil

- 4 Breitlauenen
- 5 3 Schynige Platte

9.2.2 Bergbahn Lauterbrunnen - Mürren

Lauterbrunnen 900 Mürren

9.2.3 Wengernalpbahn

Lauterbrunnen

900 Wengen

- 3 1 Allmend
 - 5 4 Wengernalp
 - 7 5 3 Kleine Scheidegg
 - 9 8 5 3 Alpiglen

Brandegg

7 5 3 2 Grindelwald Grund 7 5 3 3 1 Grindelwald

9.2.4 Jungfraubahnen

Kleine Scheidegg

- 1 Eigergletscher
- 10 10 Jungfraujoch

9.4 Frachtentafel für Cargo auf den Bergbahnen

9.4.1 Preise Bahnhof - Bahnhof in Franken pro Sendung.

Die Mehrwertsteuer von 7.7 % ist inbegriffen.

Zone															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	101	102	103	104
Kg															
20	15	15	16	16	16	16	16	16	16	16	16	15	15	15	15
30	15	15	16	16	16	16	18	18	18	18	18	15	15	15	15
40	15	15	16	16	16	18	19	19	20	20	22	15	15	15	15
50	15	15	16	16	18	19	20	22	22	25	25	15	15	15	15
60	15	15	16	16	19	20	22	25	26	26	27	15	15	15	15
70	15	15	16	18	20	22	25	26	27	28	30	15	15	15	15
80	15	15	16	19	22	25	26	27	28	30	32	15	15	15	15
90	15	15	16	20	22	26	27	28	30	33	34	15	15	15	15
100	15	15	16	20	25	27	28	30	33	34	37	15	15	15	15
110	15	15	18	22	26	27	30	33	34	37	40	19	21	22	23
120	15	15	19	22	27	28	32	34	35	40	42	19	21	22	23
130	15	15	20	25	27	30	33	35	40	42	43	19	21	22	23
140	15	16	20	26	28	32	34	37	41	43	47	19	21	22	23
150	15	16	22	27	30	34	37	41	43	47	50	19	21	22	23
160	15	18	25	28	33	35	40	42	47	50	53	19	21	22	23
170	15	18	25	30	34	37	42	44	49	53	57	19	21	22	23
180	15	20	26	32	35	41	43	49	51	57	60	19	21	22	23
190	15	22	27	33	37	42	47	50	56	60	64	19	21	22	23
200	16	22	28	34	40	43	49	53	59	64	68	19	21	22	23
210	16	25	30	35	42	47	51	56	60	66	71	28	32	33	35
220	16	25	32	37	43	49	53	59	64	69	74	28	32	33	35
230	16	26	32	40	44	50	57	63	68	73	76	28	32	33	35
240	16	27	33	41	47	53	59	64	71	75	81	28	32	33	35
250	16	27	34	42	49	56	60	68	73	78	83	28	32	33	35
260	16	28	35	43	51	57	64	71	75	81	89	28	32	33	35
270	16	30	37	44	53	60	66	73	78	83	91	28	32	33	35

T!(040	End doe Transport was Obtain and Tissue	
Tarif 810	Für den Transport von Gütern und Tieren	

arif 810		F	- Für den Tra	ansport vo	n Gütern ι	und Tieren				04.01.2	023				
Zone	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	101	102	103	104
Kg															
280	16	30	37	47	56	63	69	75	81	89	95	28	32	33	35
290	16	32	40	49	57	64	71	76	83	91	97	28	32	33	35
300	16	32	41	50	59	68	74	80	84	95	99	28	32	33	35
310	16	33	42	51	63	69	75	82	90	96	104	37	42	44	47
320	18	34	43	53	64	71	78	83	94	98	108	37	42	44	47
500	18	35	44	56	66	74	80	90	96	104	112	47	53	55	59
520	18	37	47	57	69	75	82	94	99	108	116	56	63	67	70
540	20	40	49	60	71	78	89	96	104	113	121	56	63	67	70
560	20	40	50	63	74	81	91	98	108	116	123	56	63	67	70
580	20	41	51	64	75	84	95	103	112	121	128	56	63	67	70
600	22	42	53	68	78	89	97	106	116	123	132	56	63	67	70
620	22	43	56	69	80	91	99	110	119	128	136	66	74	77	82
640	25	44	57	71	82	95	104	113	122	131	145	66	74	77	82
660	25	44	59	73	89	96	106	116	125	135	147	66	74	77	82
680	25	47	63	75	90	98	110	121	130	142	152	66	74	77	82
700	26	49	64	76	94	103	113	123	132	146	156	66	74	77	82
720	26	50	66	78	95	106	116	126	136	151	158	75	84	89	94
740	27	51	68	81	97	108	119	130	145	153	165	75	84	89	94
760	27	53	69	82	98	112	122	132	147	157	170	75	84	89	94
1000	27	53	71	84	99	113	123	136	150	159	173	94	105	111	117
1100	32	59	76	95	112	123	136	152	161	176	190	103	116	122	129
1500	41	80	104	126	152	170	187	206	221	241	256	140	158	166	176
1600	42	84	112	135	159	180	199	218	236	255	275	150	168	178	187
1700	43	89	113	136	161	181	205	221	241	260	280	159	179	188	199
2000	44	91	118	145	171	191	209	229	250	270	291	187	211	222	234
2100	48	95	123	151	178	200	221	242	263	284	305	197	221	233	246
2200	49	98	129	158	187	209	232	254	276	298	321	206	232	245	257
2300	51	103	135	165	195	219	242	266	289	311	335	215	242	255	269

1 anii 8 10		1	-ur aen Tr	ansport vo	n Gutern i	una Heren	04.01.2023								
Zone Kg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	101	102	103	104
2700	61	122	158	194	229	257	284	311	338	365	393	253	284	300	316
2800	62	122	158	194	230	257	284	311	339	366	393	262	295	310	328
2900	62	122	158	194	230	257	284	311	339	366	393	271	305	322	339
3000	62	122	158	194	230	257	284	311	339	366	393	281	316	332	351
3100	64	125	163	200	238	266	294	322	350	378	406	290	326	344	363
3200	66	130	168	207	246	275	303	332	362	390	419	300	337	355	374
3300	68	133	173	213	253	283	312	342	372	402	433	309	347	366	386
3400	70	138	179	220	261	291	322	352	384	414	446	318	358	377	398
3500	73	142	184	227	269	301	331	363	395	427	459	328	369	388	410
3600	73	145	187	229	271	305	337	370	401	433	466	337	379	399	421
3700	73	145	187	229	271	305	337	370	401	433	466	346	390	411	433
3800	73	145	187	229	271	305	337	370	401	433	466	356	400	421	445
3900	73	145	187	229	271	305	337	370	401	433	466	365	411	433	456

04 01 2023

Ab 5'000 kg gelten die Wagenladungsfrachtsätze und Mindestfrachten gemäss Ziffer 9.5.

Für den Transport von Gütern und Tieren

Mindesttaxgewichte für sperrige Güter

Tarif 810

Länge über 2 – 7 m; Breite bis 1,2 m: Doppeltes frachtpflichtiges Gewicht, mindestens 500 kg je Sendung Länge über 2 – 7 m; Breite über 1,2 m: Doppeltes frachtpflichtiges Gewicht; mindestens 1 000 kg je Sendung Länge über 7 m Ausschliesslich als Wagenladung

9.5 Frachtentafel für Cargo Rapid auf den Bergbahnen

(ausgenommen Strecke Lauterbrunnen - Wengen und Lauterbrunnen – Mürren)

9.5.1 Preise Bahnhof - Bahnhof in Franken pro Sendung

Die Mehrwertsteuer von 7.7 % ist inbegriffen

Zone													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	50	51
Kg													
20	14	19	19	25	25	25	28	28	28	32	32	37	21
50	14	19	19	27	27	27	33	33	33	34	34	56	30
100	15	25	25	37	37	37	47	47	47	54	54	56	30
150	16	33	33	51	51	51	66	66	66	75	75	75	42
200	18	40	40	68	68	68	88	88	88	102	102	75	42
250	22	51	51	82	82	82	111	111	111	125	125	81	46
300	25	63	63	101	101	101	130	130	130	152	152	81	46
400	27	66	66	104	104	104	139	139	139	160	160	94	54
500	28	68	68	108	108	108	142	142	142	161	161	170	97
600	37	75	75	119	119	119	150	150	150	172	172	170	97
700	43	88	88	139	139	139	174	174	174	201	201	170	97
800	49	101	101	159	159	159	199	199	199	229	229	170	97
900	56	112	112	179	179	179	225	225	225	259	259	228	131
1000	62	125	125	199	199	199	249	249	249	287	287	228	131
1100	68	138	138	219	219	219	274	274	274	316	316	228	131
1200	75	150	150	239	239	239	300	300	300	344	344	228	131
1300	81	163	163	259	259	259	324	324	324	373	373	288	166
1400	87	176	176	278	278	278	349	349	349	401	401	288	166
1500	94	188	188	298	298	298	374	374	374	431	431	288	166
1600	99	200	200	318	318	318	399	399	399	459	459	288	166
1700	105	213	213	338	338	338	424	424	424	488	488	346	200
1800	111	226	226	358	358	358	448	448	448	516	516	346	200
1900	118	238	238	378	378	378	474	474	474	545	545	346	200
2000	124	250	250	398	398	398	498	498	498	573	573	346	200

Talli o IU		Fulu	ien manspo	ii von Gule	ili ullu llele	71 I		,	04.01.2023				
Zone	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	50	51
Kg													
2100	130	263	263	418	418	418	523	523	523	603	603	406	234
2200	137	275	275	438	438	438	549	549	549	631	631	406	234
2300	143	288	288	457	457	457	573	573	573	660	660	406	234
2400	149	301	301	477	477	477	598	598	598	688	688	406	234
2500	156	314	314	497	497	497	624	624	624	717	717	466	268
2600	161	325	325	517	517	517	648	648	648	745	745	466	268
2700	167	338	338	537	537	537	673	673	673	775	775	466	268
2800	173	351	351	557	557	557	697	697	697	803	803	466	268
2900	180	363	363	577	577	577	723	723	723	832	832	524	302
3000	186	376	376	597	597	597	748	748	748	860	860	524	302
3100	192	388	388	617	617	617	772	772	772	889	889	524	302
3200	199	400	400	636	636	636	798	798	798	917	917	524	302
3300	205	413	413	656	656	656	823	823	823	947	947	584	336
3400	211	426	426	676	676	676	847	847	847	975	975	584	336
3500	218	439	439	696	696	696	873	873	873	1004	1004	584	336
3600	223	450	450	716	716	716	897	897	897	1032	1032	584	336
3700	229	463	463	736	736	736	922	922	922	1061	1061	642	370
3800	235	476	476	756	756	756	947	947	947	1089	1089	642	370
3900	242	488	488	776	776	776	972	972	972	1119	1119	642	370
4000	248	501	501	796	796	796	997	997	997	1147	1147	642	370
4100	254	514	514	815	815	815	1021	1021	1021	1176	1176	702	404
4200	261	525	525	835	835	835	1047	1047	1047	1204	1204	702	404
4300	267	538	538	855	855	855	1072	1072	1072	1233	1233	702	404
4400	273	551	551	875	875	875	1096	1096	1096	1261	1261	702	404
4500	280	564	564	895	895	895	1122	1122	1122	1291	1291	761	438
4600	285	576	576	915	915	915	1147	1147	1147	1319	1319	761	438
4700	291	589	589	935	935	935	1171	1171	1171	1348	1348	761	438
4800	297	601	601	955	955	955	1196	1196	1196	1376	1376	761	438
4900	304	613	613	975	975	975	1221	1221	1221	1405	1405	761	438
4999	310	626	626	995	995	995	1246	1246	1246	1433	1433	761	438

Ab 5'000 kg gelten die Wagenladungsfrachtsätze und Mindestfrachten gemäss Ziffer 9.5.

Mindesttaxgewichte für sperrige Güter

Länge über 2 – 7 m; Breite bis 1,2 m: Doppeltes frachtpflichtiges Gewicht, mindestens 500 kg je Sendung

Länge über 2 – 7 m; Breite über 1,2 m: Doppeltes frachtpflichtiges Gewicht; mindestens 1 000 kg je Sendung

Länge über 7 m Ausschliesslich als Wagenladung

9.6 Frachtsätze für Wagenladungen auf den Bergbahnen

Frachtsätze in CHF je Tonne. Mindesttaxmasse 5 000 kg.

Die Frachtsätze sind gleichmässig auf 100 kg aufgeteilt. Es wird auf die nächsten 100 kg aufgerundet.

Die Preise werden kaufmännisch auf den ganzen Franken (CHF) gerundet.

Die Mehrwertsteuer von 8% ist im Preis inbegriffen.

9.6.1 Berner Oberland Bahn

Interlaken Ost

21.60 Wilderswil

43.10 21.60 Zweilütschinen

43.10 43.10 21.60 Lauterbrunnen

48.80 48.80 43.10 0.00 Grindelwald

Mindestfracht je Sendung CHF 293.00

9.6.2 Schynige Platte Bahn

Wilderswil

48.80 Breitlauenen

54.30 43.10 Schynige Platte

Mindestfracht je Sendung CHF 293.00

Lose Güter (Schüttgüter)

10% Rabatt auf den Frachtsätzen für allgemeine Güter. Lose Güter sind zum Beispiel Sand, Kies, Aushub, Planiermaterial, Mist und Bruchglas

9.6.3 Bergbahn Lauterbrunnen - Mürren

Für grosse Sendungen ab 5 Tonnen gelten die Stückgutpreise für Cargo, Frachtsatz ab 4 Tonnen, gemäss Ziffer 9.4.

Die Mindestfracht für Wagenladungen sowie der Rabatt für "Lose Güter" (Schüttgüter) werden auf der BLM nicht gewährt.

9.6.4 Wengernalpbahn

Lauterbrunnen

04 00 14/---

21.60	Wengen					
43.10	21.60 Allmend	b				
54.30	48.80	Wengernalp				
65.50	54.30	43.10 K	(leine Sche	eidegg		
77.00	71.50	54.30	43.10	Alpiglen		
					Brandegg	
82.70	77.00	65.60	54.30	43.10	21.60	Grindelwald Grund
88.60	77.00	65.60	54.30	43.10	43.10	21.60 Grindelwald

Mindestfracht je Sendung CHF 293.00 / Lauterbrunnen – Wengen CHF 146.00 Mindestfracht je Tiefgangwagen CHF 410.00 / Lauterbrunnen – Wengen CHF 205.00

Lose Güter (Schüttgüter)

10% Rabatt auf den Frachtsätzen für allgemeine Güter. Lose Güter sind zum Beispiel Sand, Kies, Aushub, Planiermaterial, Mist und Bruchglas

9.6.5 Jungfraubahn

Kleine Scheidegg

21.60 Eigergletscher

86.30 82.70 Jungfraujoch

Mindestfracht je Sendung CHF 293.00

Lose Güter (Schüttgüter)

10% Rabatt auf den Frachtsätzen für allgemeine Güter. Lose Güter sind zum Beispiel Sand, Kies, Aushub, Planiermaterial, Mist und Bruchglas

9.7 Frachtentafel mit Kantonsverbilligung

Diese Preise gelten nur von Lauterbrunnen nach Wengen/Mürren oder umgekehrt. Für die übrigen Strecken gelten die Preise der Frachtentafeln 9.4 und 9.5. Die Mehrwertsteuer von 8% ist inbegriffen.

9.7.1 Cargo Rapid: (Bahnhof-Bahnhof-Tarif; Preise in CHF. je Sendung)

Kg	20	50	100	150	200	250	300	400	500	Ab 500 je 100
Zone										
900	9	9	13	16	20	26	32	33	34	6

9.7.2 Cargo: (Bahnhof-Bahnhof-Tarif; Preise in CHF. je Sendung)

Kg	100	120	140	150	180	200	210	240	260	280	290	310	500
Zone													
900	8	9	11	12	13	14	15	16	18	19	20	21	22

Kg	520	540	580	600	620	660	680	720	740	760	1'000	1100	1500
Zone													
900	23	25	26	27	28	29	32	33	34	35	36	39	53

Kg Zone	1600	1700	2000	Ab 2000 je 100	Ab3000 je 100	Ab 4000 je 100
900	56	57	60	2.90	2.60	2.30

Grenzgewichte:

3-Tonnen-Frachtsatz ab 2'601 kg 4-Tonnen-Frachtsatz ab 3'601 kg

9.7.3 Wagenladungen

Frachtsätze in CHF je Tonne. Mindesttaxmasse 5 000 kg.

Die Frachtsätze sind gleichmässig auf 100 kg aufgeteilt. Es wird auf die nächsten 100 kg aufgerundet.

Die Preise werden kaufmännisch auf den ganzen Franken (CHF) gerundet.

Die Mehrwertsteuer von 7.7 % inbegriffen.

Allgemeine Güter: CHF 21.60

Mindestfrachten:

Normalverkehr: CHF 146.00 Tiefgangwagen: CHF 205.00

Mindestfracht Tiefgangwagen: CHF 196.00

Lose Güter (Schüttgüter)

10% Rabatt auf den Frachtsätzen für allgemeine Güter. Lose Güter sind zum Beispiel Sand, Kies, Aushub, Planiermaterial, Mist und Bruchglas

9.8 Frachtentafel Firstbahn

Die Mehrwertsteuer von 7.7 % ist inbegriffen

9.8.1 Preise pro 100 kg nach & von:

Bort	CHF 14.00
Schreckfeld	CHF 23.00
First	CHF 27.00

Kleinsendungen werden nicht verrechnet da das Monatliche Gesamtgewicht immer auf die nächsten 100 kg aufgerundet wird.

9.8.2 Barellen nach & von: (Spezial Transporte)

Bort	CHF 60.00
Schreckfeld	CHF 75.00
First	CHF 80.00

9.8.3 Kehricht: Es wird ein Durchschnittsgewicht von 150 kg pro Container verrechnet

9.8.4 Recycling und Leergut:

Es wird ein Durchschnittsgewicht von 100 kg pro Barelle verrechnet.

10 ANHANG

10.1 Normgewichtssätze (Spezifische Gewichte)

Wenn es nicht möglich ist, das Gewicht der zur Aufgabe kommenden Güter auf einer Waage zu ermitteln, sind die nachfolgend aufgeführten Normgewichtssätze anzuwenden:

Warengattung	Bezeichnung	Kilo je m³	
Baumaterial	Brechschotter (Ringgenberg)	1'370	
	Bruchsteine in unbehauenen Blöcken	1'800	
	Erde, Torf, Kompost (trocken)	1'100	
	Erde/Humus trocken	1'400	
	Erde/Humus nass	1'800	
	Fertigbeton/Mörtelmischung	2'500	
	Kies	1'700	
	Planiematerial	1'600	
	Quader- und gehauene Steine	2'600	
	Sand	1'670	
	Splitter	1'650	
	Überzug für Unterlagsböden	2'000	
	Zementsteine voll	2'000	
	Zementsteine gelocht	1'670	
	Ziegelsteine gelocht	1'430	
Brennstoffe / Treibstoffe	Benzin (spezifisches Gewicht)	760	
	Heizöl/Diesel (spezifisches Gewicht)	860	
Brennholz / Spälten	Hartholz frisch pro Ster	780	
	Hartholz trocken pro Ster	500	
	Weichholz frisch pro Ster	620	
	Weichholz trocken pro Ster	350	
	Briketts aus Kohle für Hausbrand	1'000	
	Kohlenschlacken	750	
	Koks	450	
	Steinkohle	820	
Holz / Papierholz	Tannen, Erlen, entrindet pro Ster	500	
•	Buchen pro Ster	700	
Nutzholz			
Stammholz oder Holz in	Hartholz pro m ³	1'100	
Blöcken oder Klötzen	Weichholz pro m ³	800	
	•		
Schnittholz: Bretter, Bohlen	Hartholz	800	
Latten, Schwellen	Weichholz	600	

Hartholz

Akazien, Ahorn, Birken, Buchen, Eichen, alle Obstbäume und andere nicht als Weichholz bezeichneten Holzarten.

Weichholz

Nadelholz alle Art sowie Erlen, Espen, Linden, Pappeln und Weiden.

Für frisch geschlagenes oder in nassem Zustand zum Verlad gelangendes Holz ist ein Gewichtszuschlag von 10 % zu berechnen.

10.2 Gewichtstabelle für Getränke Leergut

grosse		kleine		PET-Harassen		Stiefel		
_	Bier- Mineral- und Wein		Bier- Mineral-		(leer oder mit leeren		(Bier- Mineralcontainer)	
Harassen		Harassen		Flaschen		(Dier Willieraleeritailier)		
Anzahl Ha-	Kilo:	Anzahl Ha-	Kilo:	Anzahl Ha-	Kilo:	Anzahl	Kilo:	
rass		rass		rass		Stiefel		
01	10	01	07	01	04	01	05	
02	20	02	14	02	08	02	10	
03	30	03	21	03	12	03	15	
04	40	04	28	04	16	04	20	
05	50	05	35	05	20	05	25	
06	60	06	42	06	24	06	30	
07	70	07	49	07	28	07	35	
08	80	08	56	08	32	08	40	
09	90	09	63	09	36	09	45	
10	100	10	70	10	40	10	50	
11	110	11	77	11	44	11	55	
12	120	12	84	12	48	12	60	
13	130	13	91	13	52	13	65	
14	140	14	98	14	56	14	70	
15	150	15	105	15	60	15	75	
16	160	16	112	16	64	16	80	
17	170	17	119	17	68	17	85	
18	180	18	126	18	72	18	90	
19	190	19	133	19	76	19	95	
20	200	20	140	20	80	20	100	
21	210	21	147	21	84	21	105	
22	220	22	154	22	88	22	110	
23	230	23	161	23	92	23	115	
24	240	24	168	24	96	24	120	
25	250	25	175	25	100	25	125	
26	260	26	182	26	104	26	130	
27	270	27	189	27	108	27	135	
28	280	28	196	28	112	28	140	
29	290	29	203	29	116	29	145	
30	300	30	210	30	120	30	150	
31	310	31	217	31	124	31	155	
32	320	32	224	32	128	32	160	
33	330	33	231	33	132	33	165	
34	340	34	238	34	136	34	170	
35	350	35	245	35	140	35	175	
36	360	36	252	36	144	36	180	
37	370	37	259	37	148	37	185	
38	380	38	266	38	152	38	190	
39	390	39	273	39	156	39	195	
40	400	40	280	40	160	40	200	

10.3 Preistabelle Fracht- und Gebührenansätze

Preise kaufmännisch auf den ganzen Franken runden. Die Mehrwertsteuer von 7.7 % ist inbegriffen.

10.3.1 Heizölzisterne

(zu Ziffer 6.5)

CHF 143.00 Benützungsgebühr je Sendung

10.3.2 Stapler-Gebühren

(zu Ziffer 2.5, 2.9.1, 2.9.2, 2.1, 6.4.1, 6.5)

CHF 1.00 je 100 kg in Zusammenhang mit einem Bahntransport

10.3.3 Staplerbenützung in Wengen: Monatspauschalen

Wengen belastet Kunden, welche mehrere Monate den Stapler regelmässig nützen, Pauschalgebühren.

CHF 287.00 je Monat

Bei vorzeitiger Schliessung (Saisonschluss) wird die Gebühr pro rata berechnet.

10.3.4 Ein- und Auslad auf offener Strecke

(zu Ziffer 2.2)

Entfernung	Cargo CHF je 100 kg	Wagenladungen CHF je Tonne
bis 1 km	CHF 9.40	CHF 19.90
bis 2 km	CHF 10.50	CHF 25.70
bis 3 km	CHF 11.10	CHF 32.80
bis 4 km	CHF 11.70	CHF 39.80

Mindestfracht

Cargo: CHF 15.00 Wagenladung: CHF 293.00.- (CHF 146.00 Strecke Wengen-Lauterbrunnen)

Das Gewicht ist auf die nächsten 100 kg aufzurunden

Haltegebühr

Wagenladungen: CHF 35.00 Cargo: CHF 12.00

10.3.5 Ölbehälter (für Öl und Treibstoff)

(Ziffer 2.9.2)

CHF 14.00 je Behälter à 3 000 Liter (zu Gunsten der Empfangsbahn) CHF 5.00 je Behälter à 1 000 Liter (zu Gunsten der Empfangsbahn)

10.3.6 Öltankmiete im Bahnhof Wengen

(Ziffer 6.9)

Die Mietgebühr beträgt CHF 17.80 je Tonne Heizöl.

Den Mietern der Öltankanlagen im Bahnhof Wengen ist die Tankmiete bei jeder Sendung auf dem Transportschein zu belasten. Der Ansatz ist indexiert und wird jährlich der Teuerung angepasst.

10.3.7 Schüttgütersilos im Bahnhof Wengen

(Ziffer 6.10)

Pro m³ CHF 11.00 Benützungsgebühr für alle (Einheimische und Auswärtige)

10.3.8 Reinigungsgebühr Wengen

(Ziffer 6.10.2)

CHF 94.00 pro Wagen für Beton, Überzug und Gunit

10.3.9 Zeittarif

(Ziffer 2.5, 2.7, 2.9.1, 2.11, 2.15, 2.19)

Büroarbeiten je Mitarbeiter/in pro ¼ Stunde CHF 26.00.

Arbeitspersonal inklusive nötige Hilfsmittel jedoch ohne Stapler, je Mitarbeiter/in pro ¼ Stunde CHF 18.00 pro erbrachte Leistung.

10.3.10 Verrechnung Lagergebühr / Miete Lagerfläche

• Pro 2 m² und Tag werden CHF 4.20 berechnet. Der Ankunftstag und die zwei folgenden Werktage sind gratis.

Vermietung einer fix zugeteilten gedeckten oder ungedeckten Lagerfläche:

- Ungedeckte Lagerfläche je 2 m² CHF 52.50/Monat
- Gedeckte Lagerfläche je 2 m² CHF 84.00/Monat

Die Vermietung von fix zugeteilten Lagerflächen bedingt der schriftlichen Form.

10.3.11 Jungfraukurier

(Ziff. 2.4)

Pauschal CHF 21.00 je Stück

10.3.12 Schweinetransport SPB

(Ziff. 4.2.1)

Die Pauschalkosten betragen CHF 250.00. Der Auslad auf offener Strecke ist inklusive.

10.3.13 Wildheuen SPB

(Ziff. 4.2.2)

Die Pauschalkosten betragen CHF 400.00

10.4 Tauschgeräte

Werden für Sendungen bahneigene Tauschgeräte (Rahme, Palette, Deckel) benötigt, so sind diese zu verrechnen.

Für sämtliche Dienstsendungen und Transporte von leeren Tauschgeräten ist ein Frachtbrief zu erstellen und die Anzahl Tauschgeräte einzutragen.

Die defekten Tauschgeräte, die entsorgt werden müssen, sind der bei der Abteilung Vertreib und Produktion schriftlich zu melden.

Gewicht der Tauschgeräte:

Rahmen 25 kg Palette 20 kg Deckel 10 kg

Volumengewicht der Tauschgeräte:

1 Palette und Rahmen 58 kg 1 Palette und 2 Rahmen 116 kg 1 Palette und 3 Rahmen 173 kg 1 Palette und 4 Rahmen 231 kg

10.4.1 Gebühren für Tauschgerätebenützung

Für die Benützung von Tauschgeräten wird dem Kunden folgende Gebühr erhoben:

Pro Rahmen Fr. 0.20 Pro Palette Fr. 0.10 Pro Deckel Fr. 0.10